



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die
Schulen
im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Renate Raschen

Zimmer 318a

Tel. 0421 361-6416
Fax 0421 496-6416

E-Mail: renate.raschen@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
20-2

Bremen, 24.08.2016

Informationsschreiben Nr.117/2016

Deutscher Schulpreis 2017 Neu: Bewerbungen mit dem Schwerpunkt „Herausforderung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 11. Mal wird der Deutsche Schulpreis von der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof-Stiftung in Zusammenarbeit mit den Medienpartnern Stern und ARD ausgelobt. Bewerben können sich allgemeinbildende und berufliche Schulen in Deutschland sowie alle Deutschen Auslandsschulen. Das Faltblatt zum Deutschen Schulpreis finden Sie in der Anlage.

Bei der Entscheidung über die Preisträger bewertet die Jury sechs Qualitätsbereiche: Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulleben und Schule als lernende Institution. Neu ist, dass jede Schule in der Bewerbung ein herausforderndes Thema als individuellen Schwerpunkt setzt, z.B. eine gesellschaftliche Herausforderung (z.B. die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Fluchterfahrung), eine lokale Herausforderung (z.B. Schule als Lern- und Lebensort im Stadtteil) oder eine pädagogische Herausforderung (z.B. die Etablierung von jahrgangsübergreifendem Unterricht).

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2016.

Eine Bewerbung ist ausschließlich online über das Bewerberportal möglich. Informationen zum neuen Bewerbungsverfahren gibt es auf der Internetseite www.deutscher-schulpreis.de/bewerbung. Alle Bewerberschulen werden exklusiv zu einem regionalen Bewerberforum der Deutschen Schulakademie im Herbst 2016 eingeladen.

Sollten Sie Beratungsbedarf haben, bietet das LIS Unterstützung an. Wenden Sie sich gern an Herrn Dietmar Kirchhoff, Tel. 361 6404, dietmar.kirchhoff@lis.bremen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
gez. Renate Raschen